

Antrag

öffentlich

Datum

08.10.2019

Nummer

A0231/19

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2019

Kurztitel

Schüler*innenverkehr in Südost entlasten

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, auf welchen Weg der Schüler*innenverkehr zwischen Buckau und der Berufsschule Westerhüsen in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr entlastet werden kann. In der Prüfung sind ein veränderter Schulbeginn der Berufsschule Westerhüsen sowie die Möglichkeit von Entlastungsbahnen miteinzubeziehen.

Begründung:

Seit Jahren (siehe Anfrage F0148/15) werden die überfüllten Bahnen im morgendlichen Schüler*innenverkehr durch die Grundschule Salbke sowie die GWA Fermersleben, Salbke Westerhüsen thematisiert und kritisiert. Leider ist es bisher zu keiner Lösung gekommen. Grundschüler*innen, die die Grundschule Salbke besuchen, finden kaum Platz in den Bahnen, da auf Grund des gleichzeitigen Schulbeginns der Berufsschule Westerhüsen die Bahnen überfüllt sind. Dies führt dazu, dass die Grundschüler*innen keinen festen Halt finden, teilweise kaum in die Bahn und schlecht aus der Bahn kommen. Für viele Eltern besteht die Lösung darin, die Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren. Im Interesse der Sicherheit der Grundschüler*innen muss es eine Lösung geben.

Jenny Schulz
FraktionsvorsitzendeDennis Jannack
Stadtrat